

Buslinien im Linienbündel Kaiserslautern Nord mit verbessertem Leistungsangebot

Neue regionale Hauptlinie 109 schließt Lücke von Erlenbach nach Otterberg

Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) hat als Vergabestelle im Auftrag der Aufgabenträger Landkreis Kaiserlautern, Landkreis Kusel, Donnersbergkreis und Stadt Kaiserslautern sowie dem Land Rheinland-Pfalz und dem Zweckverband ÖPNV Rheinland-Pfalz Süd (ZÖPNV Süd) das Linienbündel Kaiserslautern Nord mit den Buslinien 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136 und 137 europaweit neu ausgeschrieben. Das Wettbewerbsverfahren wurde durch Zuschlag an den Altbetreiber DB Regio Bus Mitte (DRM) abgeschlossen: Dieser übernimmt die Verkehrsleistungen zum Fahrplanwechsel am 16. August dieses Jahres für die nächsten zehn Jahre.

Mit der Neuvergabe des Linienbündels Kaiserslautern Nord verbessern sich das Leistungsangebot und die Qualität der Busverkehrsleistungen in der Stadt und im Kreis Kaiserslautern deutlich. Neben dem Einsatz von modernen barrierefreien Fahrzeugen, werden die Fahrzeiten in Echtzeit erfasst, so sind die Fahrgäste über die myVRN-App mit der Fahrplanauskunft immer aktuell informiert. Darüber hinaus verfügen die neuen Fahrzeuge über USB-Ladesteckdosen, TFT-Monitore sowie automatische Fahrgastzählsysteme (AFZS).

Bei einzelnen Buslinien des Linienbündels werden zusätzliche Fahrten ergänzt, so fahren im Lautertal wieder deutlich mehr Busse.

Zusätzlich ergänzen zwei neue eingerichtete Buslinien das Angebot: die Linie 132 von Otterberg bis Hochspeyer und die vielfach gewünschte Verbindung von Kaiserslautern über Morlautern und Erlenbach nach Otterberg (Linie 109), die von den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) betrieben werden wird. Damit wird die Lücke von Erlenbach nach Otterberg geschlossen.

„In unserer ländlichen Region verbessert ein funktionierender öffentlicher Personennachverkehr aus vielerlei Hinsicht die Lebensqualität: Man ist mobil, schont dabei das Klima und spart Ressourcen. Ein solches Verkehrsangebot sichert nicht nur die Mobilität älterer Menschen, es sorgt für einen sicheren Schulweg und trägt mit dazu bei, dass sich junge Familien für einen Wohnort im ländlichen Raum entscheiden,“ sagt Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern.

Die Bürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, Frau Beate Kimmel, ergänzt dazu: „Besonders freut es mich, dass der langjährige Wunsch des Ortsbeirates Erlenbach, einer attraktiven Busverbindung nach Otterberg, nunmehr umgesetzt wird.“

Der Verbandsdirektor des ZÖPNV Süd, Michael Heilmann, macht deutlich, dass sich das Konzept der gemeinsamen Vergabe von lokalen und regionalen Linien bewährt hat: „Wir wollen Buskonzepte aus einer Hand, unabhängig davon, wer sie finanziert und wer sie betreibt. Wir weiten die Anbindung der regionalen Grundzentren in der Pfalz an die Oberzentren und Schienenknoten aus leisten so einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum. Für die Westpfalz bedeutet dies, dass wir, gemeinsam mit dem die finanziellen Mittel hierfür bereitstellenden Klimaschutzministerium des Landes, sukzessive die direkten Verbindungen zwischen den jeweiligen Hauptorten der Verbandsgemeinden und der Stadt Kaiserslautern mit einem attraktiven Busangebot verbessern werden“.

VRN-Abteilungsleiterin Aufgabenträgermanagement Frau Sabine Eichhorn ergänzt: „Mit dem erweiterten Leistungsangebot und der deutlich verbesserten Verknüpfung mit dem Schienenverkehr an den wichtigen Bahnhaltungen erreichen wir im Kreis Kaiserslautern ein optimiertes öffentliches Mobilitätsangebot, das zudem mit dem Deutschlandticket nun auch sehr preiswert genutzt werden kann. Mit der Neuvergabe des Linienbündels modernisieren wir zudem die eingesetzten Fahrzeuge und können nun Dank der Digitalisierung die tatsächliche Ist-Abfahrt des Busses über die Fahrplanauskunft auf der myVRN-App anzeigen. Das ist ein wichtiger Schritt, um den Fahrgästen die Nutzung des ÖPNV zu erleichtern.“

„Wir freuen uns über das Vertrauen und das wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern fortführen können. Unser Anliegen ist die Sicherheit und Zufriedenheit unserer Fahrgäste sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Teil von Deutschlands größtem Busunternehmen und mit langjähriger lokaler Erfahrung rund um Kaiserslautern bringen wir die besten Voraussetzungen für ein weiterhin zuverlässiges Fahrtenangebot mit“, so Guido Verhoefen, Geschäftsführer DB Regio Bus Mitte GmbH

Der Geschäftsführer der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG, Herr Rainer Nauerz, fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr, mit der Integration der neuen Linie 109 in unser Stadtbusliniennetz, den ÖPNV in der Stadt und im Landkreis Kaiserslautern weiter zu optimieren. Mit dieser neuen Linie werden einige, schon lange gewünschte, Angebotsverbesserungen umgesetzt. Eine Direktverbindung zwischen den Stadtteilen Erlenbach und Morlautern mit der Stadt Otterberg sowie von und zum Hauptbahnhof Kaiserslautern werden realisiert. Weiterhin verkürzt sich auch die Fahrzeit zwischen dem Hauptbahnhof und dem Schulzentrum Nord. Gleichzeitig wird die Waschmühle noch besser angebunden. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die es ermöglicht haben, diese neue regionale Hauptlinie ins Stadtbusnetz der SWK Verkehrs-AG zu integrieren und freue mich auf möglichst viele neue Fahrgäste in unseren Bussen.“

Die wichtigsten Änderungen im Verkehrsangebot des Linienbündels:

Linie 130: Kaiserslautern – Otterberg – Niederkirchen – Wörsbach

Anschlüsse zum Stadtbusverkehr Kaiserslautern werden an der Haltestelle Kaiserslautern Stadtmitte und den regionalen Busverkehr insbesondere an der Haltestelle Kaiserslautern Hbf hergestellt. Anschlüsse zum SPNV werden in Kaiserslautern Hbf und Otterbach hergestellt. Das Bedienungsangebot sowie der Linienweg werden beibehalten und um eine zusätzliche Spätfahrt ab Otterberg nach Kaiserslautern Montag bis Freitag um 22.15 Uhr, sowie eine zusätzliche Fahrt Montag bis Freitag um 18.05 Uhr ab Otterberg nach

Kaiserslautern ergänzt. Hier entsteht Montag bis Freitag in Verbindung mit der Linie 109 (über Erlenbach/Morlautern) ein 30-Minuten-Takt zwischen Kaiserslautern und Otterberg. Zusätzlich wird der Fahrplan an Samstagen zu einem Stunden-Takt zwischen Kaiserslautern und Otterberg aufgefüllt. Es entsteht zudem ein 2-Stunden-Takt an Samstagen von Otterberg nach Holborner Hof im regulären Busbetrieb. Bisher fuhr hier das Ruf taxi mit weniger Fahrtangeboten. An Sonn- und Feiertagen wird jetzt ein durchgehender Stunden-Takt von 9.00 bis 19.00 Uhr zwischen Kaiserslautern und Otterberg angeboten.

Linie 131: Kaiserslautern – Niederkirchen – Nußbach – Ginsweiler

Das Bedienungsangebot wurde beibehalten. Die Bedienfolge der Haltestellen wurde bei einigen Fahrten angepasst. Die Haltestelle Kaiserslautern Pfaffplatz wird nun von den Fahrten Richtung Kaiserslautern Hbf bedient.

Linie 132: Otterberg-Sembach-Mehlingen-Enkenbach-Hochspeyer

Bei dieser Linie handelt es sich um eine neue Linie, die von Montag bis Freitag fährt. Mit dieser Linie erfolgt eine Anbindung von Baalborn nach Otterberg, die bisher fast nur über Kaiserslautern möglich war. In Enkenbach erfolgt eine Anbindung an die Züge der Linie RB 65 Richtung Bad Kreuznach und Mainz und in Hochspeyer eine Anbindung an die S-Bahn vor allem in Richtung Ludwigshafen/Mannheim . Ebenfalls erfolgt eine Anbindung der Bürger*innen der VG Hochspeyer zum Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung in Enkenbach.

Linie 133: Kaiserslautern – Otterberg – Drehenthalerhof – Grundersweiler

Die Linie 133 dient überwiegend der Beförderung von Schüler*innen nach Kaiserslautern und Otterberg. Der Linienweg und das Bedienangebot werden beibehalten.

Linie 134: Kaiserslautern – Otterbach – Mehlbach – Frankelbach

Anschlüsse zum Stadtbusverkehr Kaiserslautern werden an der Haltestelle Kaiserslautern Stadtmitte und den regionalen Busverkehr, insbesondere an der Haltestelle Kaiserslautern Hbf hergestellt. Anschlüsse an den regionalen Schienenverkehr werden in Kaiserslautern Hbf hergestellt. Verknüpfungen zum SPNV gibt es darüber hinaus in Olsbrücken, Sulzbachtal, Katzweiler, Otterbach sowie Kaiserslautern West. Das Fahrplanangebot der Linie 134 wurde erheblich erweitert. Hier ist ein Angebot entstanden, das Montag bis Freitag im Stunden-Takt von Kaiserslautern Hbf die Gemeinden im Lautertal bis nach Frankelbach bedient. Samstags fährt die Linie im 2-Stunden-Takt. Die Ruftaxifahrten montags bis samstags wurden zum größten Teil durch reguläre Busfahrten ersetzt.

Linie 135: Kaiserslautern – Hochspeyer – Fischbach/Waldleiningen/Frankenstein

Das Bedienungsangebot sowie der Linienweg werden beibehalten und Montag bis Freitag um drei zusätzliche Fahrtenpaare um 08:10 Uhr, 19.40 Uhr und 20.40 Uhr ab Kaiserslautern Hbf sowie eine zusätzliche Fahrt Montag bis Freitag um 18:24 Uhr ab Waldleiningen erweitert.

Linie 136: Kaiserslautern – Enkenbach – Alsenborn – Winnweiler/Börrstadt

Das Bedienungsangebot sowie der Linienweg werden beibehalten und um zwei zusätzliche Fahrtenpaare Montag bis Freitag um 11.20 Uhr und 20.10 Uhr ab Kaiserslautern Hbf sowie eine zusätzliche Fahrt Montag bis Freitag um 19.00 Uhr ab Börrstadt nach Kaiserslautern Hbf erweitert. In Kaiserslautern wird in der Mainzer Straße eine neue zusätzliche Haltestelle eingerichtet, die von allen Fahrten von und nach Enkenbach bedient wird. Die Haltestelle Sportpark Fröhnerhof wird im Linienverlauf aufgenommen.

Linie 137: Kaiserslautern – Sembach – Winnweiler – Falkenstein

Das Bedienungsangebot sowie der Linienweg werden beibehalten und um ein zusätzliches Fahrtenpaar Montag bis Freitag um 20.40 Uhr ab Kaiserslautern Hbf, eine zusätzliche Fahrt Montag bis Freitag um 04.40 Uhr ab Kaiserslautern Hbf und ein zusätzliches Fahrtenpaar samstags um 08.36 Uhr ab Kaiserslautern Hbf erweitert. In Kaiserslautern wird in der Mainzer Straße eine neue zusätzliche Haltestelle eingerichtet, die von allen Fahrten bedient wird.

Linie 109: KL Hauptbahnhof - Maxstr. - Waschmühle - Erlenbach - Otterberg

Mit der Integration der vom Land über den ZÖPNV Süd finanzierten regionalen Hauptlinie 109 in das Verkehrskonzept wird, in Verbindung mit der bereits bestehende Umlandlinie 130, ein Halbstundentakt zwischen dem Oberzentrum Kaiserslautern und dem Grundzentrum Otterberg eingeführt. Durch die neue regionale Hauptlinie 109 entsteht innerhalb der Stadt Kaiserslautern einerseits eine zusätzliche Anbindung der Stadtteile KL-Morlautern sowie KL-Erlenbach an das Grundzentrum Otterberg sowie andererseits eine zusätzliche direkte Anbindung des Hauptbahnhofs Kaiserslautern zur Stadtmitte in Kaiserslautern und nach Otterberg.

VRN-Service und Informationen

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren die Aufgabenträger, der VRN und die Verkehrsunternehmen über die geänderten Verkehrsleistungen der einzelnen Linien. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle sowie einen Gesamtliniennetzplan.

Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen und den Gebietskörperschaften im Verkehrsgebiet erhältlich.

Informationen zu Fahrplänen, zu Fahrkarten und Preisen gibt es bei den Mobilitätszentralen und Kundenzentren der Verkehrsunternehmen, unter der Servicenummer 0621 1077077 und im Internet unter www.vrn.de oder über die kostenlose und praktische Mobilitäts-App myVRN, auch mit Auskünften zu Bike- und CarSharing-Angeboten und Ticketkauf-Funktion.